lern.link-LMS: mehr als Moodle



Ist das nicht einfach das kostenlose Moodle?

Moodle gehört im Grunde schon Ihnen – die Lizenz erlaubt es jedem, eine Kopie zu erstellen, zu nutzen und sogar nach eigenen Vorstellungen zu verändern. Die Open-Source-Software ist weltweit verbreitet und kostenlos erhältlich, direkt unter download.moodle.org.

Kostenlos ist nicht aufwandsfrei

Praktisch heißt das:

- ein Server, den Sie selbst besitzen oder mieten
- Zeit und Wissen, um Moodle zu installieren, zu pflegen und zu verändern
- laufende Updates, Upgrades und Backups – auch für die über 460 mitgelieferten und mehr als 2.000 zusätzlich verfügbaren Plug-ins
- schnelles Handeln bei sicherheitskritischen Updates, unabhängig davon, ob Ihre Installation sonst nur Standard verwendet
- Anpassungen, wenn nach einem Upgrade mal etwas nicht mehr zusammenpasst

Wer sich das Erlernen zutraut, findet in der Moodle-Community viel Unterstützung (moodle.org, moodle.academy) – nur dauert das erfahrungsgemäß, und Moodle entwickelt sich währenddessen munter weiter.

Wer mit einem vorkonfigurierten System mit wenigen Plug-ins auskommt, findet mit der Moodle-Cloud eine Einstiegsoption (moodlecloud.com/en/ref/lernlink) – alles, was dort entsteht, lässt sich später auf einen lern.link-LMS-Server umziehen und individuell erweitern. Wer dabei von Anfang an Wert auf deutsches Hosting und DSGVO-Konformität legt, findet mit unserem lern.link-LMS Starter-Paket eine passende Alternative zur Moodle-Cloud.

Schön soll es werden

Gutes Design entsteht in der Moodle-Community eher selten – dafür braucht es echte Design-Kompetenz. Viele kennen Moodle nur mit seinem typischen Schulcharakter, weil kaum jemand sich die Mühe macht, daran etwas zu ändern. Dabei kann Ihr Moodle auch im Standard-Design deutlich ansprechender aussehen als im Auslieferungszustand – ein Blick in unseren Design-Showcase zeigt, was möglich ist. Ein vorhandener Styleguide aus dem Marketing hilft dabei nur bedingt, da er meist für die Webseite entwickelt wurde, selten für ein LMS. Moodle-Partner kennen dieses Problem und können helfen.





Ein Vergleich

Wenn man einen Vergleich wagen wollte, könnten Sie sich Ihr Vorhaben als ein Musikstück vorstellen: Sie planen eine möglichst erfolgreiche Aufführung mit Publikum – Ihre Lernenden. Sie beschaffen sich zugängliche, kostenlose Noten (Moodle), mieten oder kaufen sich ein Instrument (Server) und beginnen, die Noten zu interpretieren. Normalerweise müssen Sie nun sehr viel üben, bis Sie sich damit vor Ihr Publikum wagen. Und dieses hat sich womöglich bereits anderweitigen Musikgenuss gesucht.

Der andere Weg: Sie mieten ein Orchester aus Profi-Musikern. Die kennen ihre Instrumente, üben sowieso jeden Tag und bringen das gewünschte Stück schnell und professionell auf die Bühne.

Was lern.link übernimmt

Als Premium Partner wurden wir von Moodle direkt auf Herz und Nieren geprüft – auf genau die Kompetenzen, die Ihr Projekt braucht:

- Updates, Upgrades und laufende Pflege
- Training und E-Learning-Strategie
- Design
- Programmierung eigener Erweiterungen, wenn kein passendes Plug-in existiert
- Unterstützung bei Kursstrukturen und Teilnehmer-Onboarding

Auch wenn mal etwas nicht funktioniert, sind wir da. Neue Funktionen kennen wir meist zuerst und können sie gefahrlos testen, bevor Sie sie ausprobieren.
Dabei sind Sie bei uns nicht einfach nur Ticketnummer: Für Ihre Plattform steht Ihnen eine feste, persönliche Ansprechperson aus unserem Team zur Seite, die Ihr Projekt von Anfang an gemeinsam mit Ihnen erarbeitet und begleitet.
Die Kombination aus Moodle und unserem Know-how zusammen mit der Dienstleistung – das ist das lern.link-LMS.

Wie Sie unser Know-how datensicher nutzen

Ihr Server ist bei uns in guten Händen: Wir installieren ihn nachhaltig, halten ihn und alle Plug-ins aktuell und sichern Datenbank sowie Dateien automatisiert – auf Servern, die wir selbst betreiben. Das erlaubt uns einen günstigen Preis, und viele erfahrungsgemäß benötigte Plug-ins sind von Anfang an installiert.

Wir hosten nicht nur in Deutschland, sondern bei einem deutschen Unternehmen: Hetzner GmbH. Damit gelten für Ihre Daten deutsches Recht, und Ihre Daten bleiben in den Händen von Spezialisten in der Region. Ihr Moodle liegt also nicht irgendwo in der Cloud, sondern auf einem konkreten Server bei Hetzner. Das gilt auch für unsere eigenen oder von uns empfohlenen und eingebundenen Dienste wie z. B. Conference, PeerTube usw.

Sie möchten selbst hosten?

Das ist grundsätzlich möglich, bedeutet für uns aber Mehraufwand: Wir müssten Ihren Server erst kennenlernen, was Zeit für Nebensächlichkeiten bindet statt für die eigentliche Moodle-Beratung. Praktisch heißt das: Sie buchen selbst einen dedizierten oder ausreichend dimensionierten virtuellen Server inklusive Plesk-Pro-Lizenz und übergeben ihn uns zur exklusiven Verwaltung. Wir betreiben ihn dann wie unseren eigenen und richten Moodle exklusiv für Sie ein. Für diesen Mehraufwand kommt zu den Gebühren unserer Moodle-Betriebspakete eine Servicegebühr für den On-Premise-Betrieb hinzu.

Alternativ bieten wir außerdem die Option, einen dedizierten lern.link-Server exklusiv für Ihr Unternehmen zu buchen.

Ihr
lern.link-Team